

Elektrische Schatten

Objekttheater mit Live-Musik
florschütz & döhnert, Berlin

Am Anfang ist da nicht viel. Ein fast leerer Raum. In der Mitte eine seltsame Maschine, die sich langsam in Bewegung setzt, nachdem die beiden Performer sie mit ihren Werkzeugen justiert haben. Die Maschine wickelt auf und wickelt ab, vorwärts, rückwärts. Sie ruckelt, brummt, murmelt und quietscht. Die beiden Performer füttern sie mit Dingen aus dem Alltagsleben, die auf einmal verrückte Sachen machen und ein Eigenleben entwickeln. Selbst Schatten lösen sich von den Dingen und gehen spazieren.

florschütz & döhnert schärfen in ihrer phantastischen Werkstatt die Sinne des Publikums. Mit Licht und Schatten, Geräuschen und Musik erzählen sie feine poetische Geschichten, eröffnen bizarre Traumwelten und lassen Kraft der Phantasie das vermeintlich Undenkbare wirklich werden. Mit seiner besonderen visuellen Sprache ist das Künstlerduo weltweit unterwegs.

Theater am Gleis
Untere Vogelsangstrasse 3, Winterthur

Dienstag 16. April, 8.45 Uhr und 10.30 Uhr
Mittwoch 17. April, 8.45 Uhr und 10.30 Uhr
Donnerstag 18. April, 8.45 Uhr und 10.30 Uhr

4 bis 7 Jahre
40 Minuten, ohne Sprache

Idee: Michael Döhnert, Joachim Fleischer, Melanie Florschütz
Künstlerische Begleitung / Licht: Joachim Fleischer
Spiel / Objekte / Bühnenbild: Michael Döhnert, Melanie Florschütz
Live-Musik / Komposition: Michael Döhnert
Bühnenmalerei: Wolf Dieckmann
Kostüme: Adelheid Wieser
www.florschuetz-doehnert.de

Anmeldung unter
www.theaterfuerdieschule.winterthur.ch

Arbeitsmaterial zum Vorstellungsbuch wird im Vorfeld zugeschickt.

